



Schwertransporte erreichen Brauerei C. & A. Veltins

Blinklichtgewitter begleitet Abfüllanlage in die Zukunft

- **Fahrplan erfordert viel Koordinationsbedarf**
- **Anlagenteile erreichen Brauereihof mitten in der Nacht**

Es war eine gewaltige Herausforderung und logistische Kraftanstrengung, ehe die neue Abfüllanlage die Brauerei C. & A. Veltins erreichte. Dazu kam noch viel Koordinationsbedarf, um die insgesamt neun Lkw mit den beiden Füllern, den zwei Etikettiermaschinen und den fünf Teilen der mächtigen Reinigungsmaschine von Neutraubling und Flensburg nach Grevenstein zu bekommen. Nicht zuletzt eine Baustelle auf der A46 sorgte für eine zeitliche Verzögerung des Maschinentransports, der eine Breite von bis zu 5,50 Metern hatte und somit die verengte Fahrbahn nicht einfach so passieren konnte. Doch nun sind die massigen Maschinenteile endlich da, wo sie in den nächsten Jahrzehnten für Abfüllqualität sorgen sollen. Per Kran wurden sie vom Lkw ins Gebäude gehoben und haben damit ihren dauerhaften Standplatz erreicht.

Füller bringt mehr als 12,5 Tonnen auf die Waage

Tatsächlich war es ein Fahrplan mit Tücken und Enge: Zunächst kamen in einer ersten nächtlichen Transportaktion die beiden Füller sowie die beiden Etikettiermaschinen in Grevenstein an und wurden zunächst auf dem Lkw-Wartepplatz oben auf der Streue zwischengeparkt. Direkt am nächsten Morgen ging es dann los – die Kräne wurden bereitgemacht. Danach erreichten die Anlagenteile einzeln per Lkw den Hof des Abfüllgebäudes. Das große Team der Monteure befreite die stählernen Maschinen unter den Augen der Projektverantwortlichen von den schützenden Planen, sodass der Edelstahl in der Sonne blitzte! Und so wurde als allererstes einer der beiden Füller per Kran auf ein großes Stahlgerüst gehoben, ehe er dort von weiteren Monteuren in Empfang genommen wurde. Anschließend wurden die Stahlketten gelöst, um sodann auf einem speziellem Rollplateau durch das



große Rolltor an seinen neuen Standort im Abfüllgebäude gefahren zu werden. Maschine für Maschine folgte in einer vorher festgelegten Reihenfolge, schließlich dürfen keine Transportwege voreilig versperrt sein. Alles Planungspräzision! Immerhin mehr als vier Meter misst so ein Füller und wiegt dabei mehr als 12,5 Tonnen. Rund eine Woche später folgte die Anlieferung der Reinigungsmaschine in weiteren fünf Teilen. Als komplette Kolonne überquerten die Lkw mit den entsprechenden Begleitfahrzeugen von Hamm kommend die Autobahnen und Straßen bis zur Brauerei C. & A. Veltins. Es war ein blaues und oranges Blinklichtgewitter, das die Autobahn hell erleuchtete und in dieser Form keineswegs alltäglich ist. Besonders nicht mit solch gewaltig dimensionierten Abfüllanlagen, die die Brauerei C. & A. Veltins in die Zukunft begleiten werden. Sie werden die Veltins Abfüllung immerhin in den nächsten Jahrzehnten prägen!

Abfüllanlage wird in den nächsten Monaten fertiggestellt

Um 2:44 Uhr in der Nacht wurde der letzte Lkw auf der Streue eingeparkt. Auch für diese Fahrzeuge gab es nur eine kurze Pause, denn schon wenige Stunden später standen Kran und Monteure bereit, um auch die Reinigungsmaschine endlich Teil für Teil ins Abfüllgebäude zu hieven, sodass die komplette Anlage dort montiert und in den nächsten Monaten fertiggestellt werden kann.

Bildzeilen:

Schwertransport_NeueAbfüllung_2023_1: Der zweite Schwertransport beförderte die Reinigungsmaschine. Mit fünf Lkw und mehreren Begleitfahrzeugen wurde die Autobahn durch das Blinklichtgewitter hell erleuchtet.

Schwertransport_NeueAbfüllung_2023_2: Endlich erreichte der Erste der beiden Füller für die neue Anlage das Brauereigelände.

Schwertransport_NeueAbfüllung_2023_3: Lkw um Lkw wurde von der Streue abgerufen und in den Technik-Außenhof gefahren, sodass jedes Teil einzeln eingehoben werden konnte.

Schwertransport_NeueAbfüllung_2023_4: Der erste Füller erreichte das Gebäude. Mit speziellen Geräten wurden die Teile zu ihrem Bestimmungsort gefahren.

Das Unternehmen im Porträt



Die Privat-Brauerei C. & A. Veltins, Meschede-Grevenstein, braut eine der führenden Premium-Pils-Marken in Deutschland und bilanzierte 2022 einen Umsatz von 419 Mio. Euro bei einem Ausstoß von 3,36 Mio. hl. Zum Sortenportfolio zählen Veltins Pilsener und die Marke Veltins mit einem breiten Angebot von Radler, Alkoholfrei, Radler Alkoholfrei und Veltins Fassbrause in sechs unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Hinzu kommt die Spezialitätenmarke Grevensteiner mit dem Landbier Grevensteiner Original, Grevensteiner Natur-Radler und Grevensteiner Naturtrübes Helles. Außerdem gehört die Biermix-Range V+ mit insgesamt fünf Sorten zum Produktangebot. Mit dem Pülleken hält die Brauerei darüber hinaus ein mild-süffiges Hellbier bereit. Der Mehrweganteil liegt bei 92,5%.

Ansprechpartner

Ulrich Biene, Telefon: 02934 – 959 325, ulrich.biene@veltins.de

Weitere Informationen der Brauerei C. & A. Veltins im Internet verfügbar:

www.bierpresse.de, www.veltins.de, www.vplus.de